

UNSERE NEUERSCHEINUNGEN

„Schiffbau“. Band 5 der Reihe „Ausgewählte Schweißkonstruktionen“. Gesammelt und herausgeg. vom Fachausschuß für Schweißtechnik im VDI und der Deutschen Gesellschaft für Elektroschweißung. Bearbeitet von Obermarinebaurat Lottmann. DIN A 4, 8 Textseiten und 50 Bildblätter mit deutschen und englischen Erläuterungen. In Leinenmappe mit Klemmrücken. RM 9.—.

Die dem Schiffbau eigentümliche Aufgabe, ein Bauwerk herzustellen, dessen Körper im wesentlichen aus vielen Hunderten von Quadratmetern glatter Fläche besteht, an das außerdem besondere Ansprüche auf Gewichtsersparnis und Dichtigkeit gestellt werden müssen, hat den Schweißverfahren schon früh auf den Werften Eingang verschafft. Der Atlas „Schiffbau“ zeigt in lehrhafter Weise, welche Erfolge dabei erzielbar sind und auf welche Art diese erreicht werden können.

„Die Werkzeugmaschine unter Last“
Formänderungen und Beanspruchungen der Drehbank unter Betriebslast. Von Dr.-Ing. H. Kieckebusch. (VDI-Forschungsheft 360.) DIN A 4, II/44 Seiten mit 100 Abbildungen sowie 3 Zahlentafeln im Text und auf 12 Bildblättern. Brosch. RM 5.—.

Nachdem die beim Drehen auftretenden Schnittkräfte durch jahrelange Versuche ermittelt worden sind, erwuchs die Aufgabe, zu untersuchen, wie sich nun die Werkzeugmaschine unter dem Einfluß dieser Kräfte verhält. Einer solchen Untersuchung ist das Forschungsheft 360 gewidmet. Sie erstreckt sich auf die Beanspruchungen und die Formänderungen der Einzelteile, sowie auf die Veränderung der gegenseitigen Lage der Teile zueinander.

„Gesetzmäßigkeiten des Dauerbruchs und Wege zur Steigerung der Dauerhaltbarkeit“. Von Dr.-Ing. H. Oschatz. (Mitteilungen der Materialprüfungsanstalt an der Technischen Hochschule Darmstadt, Heft 2.) DIN A 5, IV/64 Seiten mit 75 Abbildungen und 9 Zahlentafeln. Broschiert RM 5.60.

Die Arbeit soll in erster Linie den gestaltenden Ingenieur mit den Fragen der Entstehung und der Vermeidung von Dauerbrüchen vertraut machen. Ihre Ergebnisse sind sowohl für die Beurteilung und Behebung eingetretener Bruchschäden, wie auch für die Neugestaltung von Werkstücken von größter Bedeutung, da der Verfasser einheitliche Bruchgesetze und Möglichkeiten zur Steigerung der Dauerhaltbarkeit bekanntgibt.

„Chemical Engineering“. Heft 8 der technischen Sprachheftreihe „Bildwort-Englisch“. DIN A 5, IV/33 S. mit 25 Abbildungen, außerdem 4 Seiten umfassendes, herausklappbares englisch-deutsches Wörterverzeichnis. Brosch. RM 1.50, bei Bezug von 25 Exemplaren je RM 1.25.

Gemäß dem Leitgedanken der Reihe „Bildwort-Englisch“ vermittelt das 8. Heft auf einfache Weise, durch Bild und Wort, die Kenntnis wichtiger Fachausdrücke der englischen Sprache aus dem Gebiete der technischen Chemie. Auch dieses Heft stellt wieder eine wertvolle Hilfe zum Verständnis und zur Auswertung englischer beziehungsweise amerikanischer Fachliteratur dar.

Kurz vorher erschien:

„Civil Engineering“. (Bauingenieurwesen.) Technische Sprachheftreihe „Bildwort-Englisch“ Heft 7. DIN A 5, IV/37 S. mit 86 Abb. Broschiert RM 1.50, bei 25 Exemplaren RM 1.25.

„Die Güterwagen der Deutschen Reichsbahn“. Ihre Bauart, Bestellung und Verwendung. Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Hauptwagenamt in Berlin. Vierte, verbesserte und erweiterte Auflage. DIN A 5, 39 Seiten mit 65 Abbildungen und 4 Tabellen. Broschiert RM 1.—.

Die Schrift enthält eine knappe, klare Darstellung sämtlicher bei der Deutschen Reichsbahn gebräuchlichen Güterwagen. Neu wurde u. a. eine Aufstellung alphabetisch geordneter Stichwörter aufgenommen, die es ermöglicht, jeweils zu berücksichtigende Bestimmungen des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs schnell nachschlagen zu können. Besonders wertvoll sind die Vorschriften über die Bestellung der Güterwagen, sowie die Angaben über den Verwendungszweck der verschiedenen Wagenarten. Kurz Die Schrift ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden, der mit der Verfrachtung von Gütern zu tun hat.

Die Schrift enthält eine knappe, klare Darstellung sämtlicher bei der Deutschen Reichsbahn gebräuchlichen Güterwagen. Neu wurde u. a. eine Aufstellung alphabetisch geordneter Stichwörter aufgenommen, die es ermöglicht, jeweils zu berücksichtigende Bestimmungen des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs schnell nachschlagen zu können. Besonders wertvoll sind die Vorschriften über die Bestellung der Güterwagen, sowie die Angaben über den Verwendungszweck der verschiedenen Wagenarten. Kurz Die Schrift ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden, der mit der Verfrachtung von Gütern zu tun hat.

„Der Ingenieur“. Ratgeber für die Berufswahl. Führer in den Beruf. Herausgegeben vom Deutschen Ausschluß für technisches Schulwesen E. V. DIN A 5, IV, 90 Seiten. Brosch. RM 1.25.

Diese Schrift gibt keine Aufzählung der Stationen, die der für die Technik begeisterte junge Mann zu durchlaufen hat, ehe er ein vollwertiges Mitglied des Ingenieurstandes wird, sie führt vielmehr den jungen Menschen in die „Berufs-atmosphäre“ ein. Sie vermittelt ihm ein lebendiges Bild von den Aufgaben, die ihm die Praxis im Maschinenbau, im Bauwesen, im Berg- und Hüttenwesen, in der Landwirtschaft, in der Verbrauchsgüterindustrie, im Vertrieb und im freien Berufe stellt, und macht ihn mit den Schwierigkeiten bekannt, die namentlich der Anfänger beim Eintritt in die Praxis zu überwinden hat.

„Vom Flugahnen zum Höhenflug“.

Von Major a. D. Dr. A. Hildebrandt. (Schriftenreihe „Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte“, Jahrg. 5/1933, Heft 3.) DIN A 5, IV/29 Seiten mit 6 Abbildungen und 1 Bildnis. Geheftet RM 0.90.

Den Anlaß zur Herausgabe dieser kurzen Geschichte der Luftfahrt gab die Enthüllung der Zeppelin-Gedenktafel am Insel-Hotel zu Konstanz gelegentlich der diesjährigen VDI-Hauptversammlung. Der bereits durch Otto von Lilienthal in der Fliegerei eingeführte Verfasser weiß auch zufolge seiner Zusammenarbeit mit dem Grafen von Zeppelin viele bisher unbekannt Einzelheiten aus den Anfängen der Luftfahrt zu erzählen.

„Richtig installieren!“ Einordnung der Installation in den Bau. Von Dr.-Ing. M. Mengerlinghausen unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. G. Ehlers. Mit Unterstützung des VDI und der Stiftung zur Förderung von Bauforschungen. DIN A 4, 8 Seiten Text sowie 54 Tafeln mit 300 erläuterten Abbildungen. In praktischer Mappe RM 7.50.

Unter „Richtig installieren!“ ist hier die Forderung nach organischer Installationstechnik zu verstehen. Die Installation muß bereits beim Entwurf vom Architekten richtig in das Bauganze eingefügt werden. Praktische Anleitungen und Beispiele hierfür gibt diese Neuerscheinung, deren Kenntnis auch dem Installationsfachmann bei seiner Arbeit von Nutzen sein wird.

Vom gleichen Verfasser erschien vor kurzem:

„Be- und Entwässerung in der Kleinsiedlung“. Vorbilder und Richtlinien. DIN A 4, 8 Textseiten und 20 Bildtafeln mit 103 Abbildungen. Geheftet RM 0.95, bei 25 Exemplaren RM 0.82.

Werbedrucksachen

über unsere Neuerscheinungen stehen kostenlos zur Verfügung. Beachten Sie bitte den Bestellzettel!



VDI-VERLAG



BERLIN NW 7